SÖDER: LOTTO BAYERN – NEUER STANDORT AUF DER THERESIENHÖHE

24. Oktober 2013

Im Frühjahr 2014 wird die Staatliche Lotterieverwaltung von ihrem derzeitigen Sitz am Karolinenplatz auf die Theresienhöhe 11 – 13 in München umziehen. Wie Dr. Markus Söder, Finanzminister, mitteilte, wurde der Mietvertrag von der Lotterieverwaltung unterzeichnet. Die Räumlichkeiten betragen knapp 12.000 m² Büroflächen. Sie wurden auf zehn Jahre angemietet mit einer Verlängerungsoption über zwei Mal fünf Jahre. Das Hauptgebäude am Karolinenplatz 4 wird voraussichtlich im April 2014 für acatech frei.

Nach Auswertung eines öffentlichen Anmietgesuches wurden mit dem Standort Theresienhöhe moderne, zeitgemäße Räume gefunden, die den organisatorischen und technischen Anforderungen von Lotto Bayern optimal entsprechen. Rund 300 Mitarbeiter sorgen bei Lotto Bayern dafür, dass rund 2,5 Millionen Spielaufträge wöchentlich ordnungsgemäß bearbeitet werden. An den Staatshaushalt führt das Unternehmen jährlich rund 400 Millionen Euro an Steuern und Unternehmensgewinnen ab. Söder: „Mit der gefundenen Lösung können alle zufrieden sein. Die neue Lottozentrale liegt im Stadtgebiet. Sie ist für Mitarbeiter und Kunden von Lotto Bayern gleichermaßen bequem zu erreichen.“

Die Gebäude am Karolinenplatz können nach dem Auszug der Lotterieverwaltung von acatech, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften, genutzt werden. Diese für den Technologie-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort München zentrale Einrichtung kann so dauerhaft in München gehalten werden, hob Söder hervor.